



## Woran erkennt man Cabernet Sauvignon & Co?

### Cabernet Sauvignon

gilt als „König unter den Rotweinrebsorten“. Der klassische CS ist sehr streng, von tiefroter Farbe. Sein hoher Tanningehalt macht ihn extrem lagerfähig, in der Jugend ist er aber oft herb, hart, ohne Charme. In Kalifornien, Australien und der Toskana werden aber auch durch schonende Pressung, die die Kerne nicht verletzt und andere Maßnahmen fruchtige, früh trinkreife Weine erzeugt. Diese zeigen dann die typische Johannisbeer-/Brombeerfrucht und Pfeffer-, Minze und Zedernholzaromen. Bei nicht ganz reifem Traubengut oft auch grüne Paprikanoten.



### Merlot

stellt im Herkunftsgebiet Bordeaux den kongenialen Partner zum CS dar. Er treibt früher aus als dieser, reift aber auch früher. Zudem bevorzugt er tiefgründigere und schwerere Böden als CS, so dass auch hier eine ideale Ergänzung vorliegt. Merlotweine sind fruchtig (Kirsche, Cassis), körperreich und weich. Merlot mildert im Verschnitt die Strenge des CS, während dieser einem Merlot Struktur und Festigkeit verleihen kann.



### Syrah (Shiraz)

Syrah bester Qualität aus Frankreich ist unvergleichlich mit seiner tiefdunklen Farbe, reifer Frucht und Aromen von Leder und Tabak. Als Shiraz in Australien bezeichnet ist er dort in der Regel weicher und milder mit Kirsch-/Pflaumen-aromen. Typisch ist eine leicht pfeffrige Note oder auch etwas Eukalyptus.

### Tempranillo

ist die hochwertigste einheimische Rebsorte in Spanien und stammt vermutlich aus dem Rioja-Gebiet. Rebsortenrein angebaut ist er von tiefdunkler Farbe und besitzt Erdbeer- oder Himbeeraromen. Seine weichen Tannine lassen ihn samtig wirken. Ältere Weine bekommen Noten von Unterholz und Leder. Ebenso wie die anderen besprochenen Sorten wird auch Tempranillo meist mit anderen Rebsorten verschnitten.

## Die Deutschen Weingüter der Probe

### Weingut Müller-Ruprecht

In Kallstadt an der Deutschen Weinstraße, in einer ruhigen Seitenstraße liegt der traditionelle Weinbaubetrieb, der sich seit 1702 im Familienbesitz befindet; mittlerweile in der 13. Generation. In den Lagen rund um Kallstadt (Kallstadter Saumagen, Ungsteiner Weilberg) werden vor allem Riesling aber auch Burgunder und die Spezialitäten wie Gewürztraminer und Scheurebe im naturnahen Anbau erzeugt. 22 Hektar werden von den Müllers bewirtschaftet.

### Weingut Heid

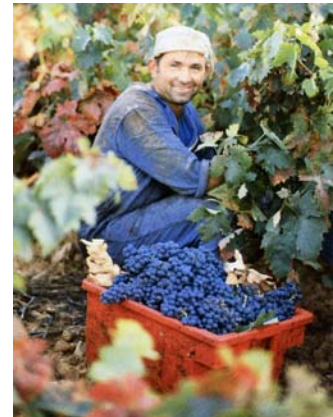
Das Weingut liegt in der Gemeinde Fellbach im deutschen Anbaugebiet Württemberg. Der traditionsreiche Betrieb wurde bereits im Jahre 1699 von Jakob Melchisedec Heid gegründet. Heute wird er in zehnter Familien-Generation von Daniela und Markus Heid geführt. Die Weinberge umfassen fünf Hektar Rebfläche in den Einzellagen Goldberg und Lämmeler. Zu 70 % werden Rotweine produziert.

### Weingut Kaiserberghof, Joachim Kast

Der in Ilbesheim gelegene Familienbetrieb mit 17 Hektar Ertragsfläche engagiert sich besonders für die Rotweine. Sie werden wochenlang auf der Maische in speziellen Gärtanks belassen und dann im großen Holzfass oder Barrique ausgebaut.

### Weingut Leiner, Ilbesheim

Sven Leiner, der im elterlichen Betrieb die Verantwortung übernommen hat, setzt ebenfalls auf lange Maischegärung beim Rotwein und Holzfassausbau. Einen guten Ruf haben auch die Weißweine, die ebenfalls im großen Holz ausgebaut werden. Die 1998 im Versuchsanbau befindlichen Tempranillos lagern 3 Jahre im Barrique und reifen dann noch möglichst lange in der Flasche vor dem Verkauf. Der 2002'er ist erst unlängst in den Verkauf gelangt.



Tempranillo-Ernte

### Weingut Hensel

Der 17 Hektar große Familienbetrieb ist in Bad Dürkheim beim Sportflugplatz gelegen. Etikettgestaltung und Weinbezeichnungen nehmen häufig darauf Bezug. Die Spitzencuvee beispielsweise heißt „Ikarus“. Thomas Hensel erzeugt sehr solide Weine zu attraktiven Preisen.

### Weingut Markus Schneider

1990 wagte die Familie Schneider, die bereits seit 250 Jahren in Ellerstadt Weinbau betreibt, den Austritt aus der Erzeugergemeinschaft. Durch Zukauf eines in den 50er Jahren stillgelegten Weinguts und die Investition in neue Edelstahltanks für die Weißweine, schuf Klaus Schneider die Voraussetzungen für einen individuellen Ausbau der Moste. Nachdem Junior Markus seine Ausbildung bei Bürklin-Wolf abgeschlossen hatte, begann man im Jahre 1993 endlich mit der Erzeugung eigener Weine. Heute sind ca. 16 Hektar im Ertrag.

### WG Königshausen am Kaiserstuhl

Die „Winzergenossenschaft Königshausen am Kaiserstuhl eG“ im deutschen Anbaugebiet Baden wurde im Jahre 1933 gegründet und besteht heute aus 370 Mitgliedsbetrieben. Kellermeister ist Reiner Roßwog. Die Weinberge umfassen insgesamt 202 Hektar Rebfläche in den Einzellagen Steingröble auf Vulkanverwitterungsgestein mit dünner Lößauflage (nur Spätburgunder) und Hasenberg auf tiefgründigen mit wenig Vulkanverwitterungsgestein vermischten Lössböden (nur weiße Sorten). Sie sind mit den Sorten Spätburgunder (86 ha), Müller-Thurgau (46 ha), Grauburgunder (45 ha), Weißburgunder (15 ha),

Gewürztraminer, Chardonnay und Cabernet Sauvignon bestockt. Der Anteil der Burgundersorten beträgt über 70 %.

**Klaus Möbius**

## **Die Weine des Abends**

**Merlot 2004, Languedoc, Frankreich**  
Domaine Saint Hilaire

**Merlot 2005, Pfalz**  
Weingut Müller-Ruprecht, Kallstadt

**Shiraz 2002 Peppercorn Lane, Australien**  
Limestone Coast, Peppercorn Lane Wines

**Syrah 2005 QbA, Württemberg**  
Weingut Heid, Fellbach

**Cabernet Sauvignon 2003, Pfalz**  
Weingut Joachim Kast, Ilbesheim

**Cabernet Sauvignon 2003, Baden**  
WG Königschaffhausen am Kaiserstuhl

**Tempranillo 2004, Navarra**  
Bodegas Valcarlos S.L

**Tempranillo 2002 QbA, Pfalz**  
Weingut Jürgen Leiner, Ilbesheim

**Cuvee 2004 „Aufwind“, Pfalz**  
Weingut Hensel, Bad Dürkheim

**Cuvee 2005 „Black Print“, Pfalz**  
Weingut Markus Schneider, Ellerstadt